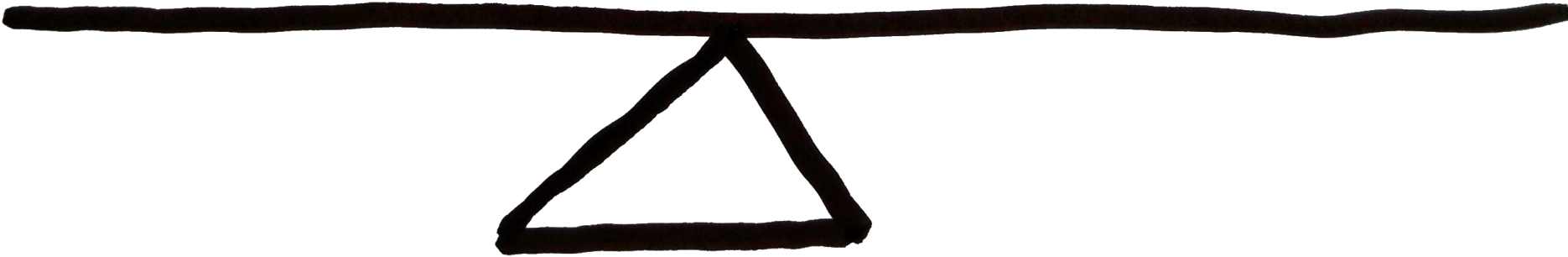


*Wir haben so kurze Sprints, dass wir uns kaum auf das
Abschließen von Arbeit fokussieren können*

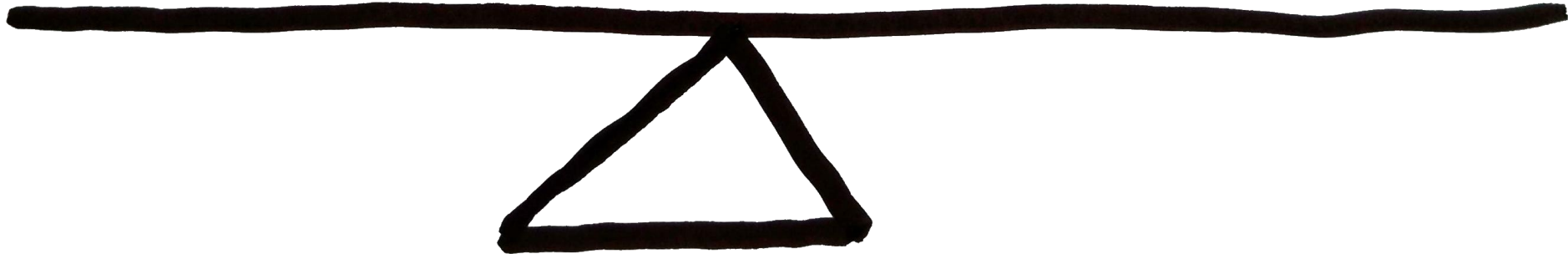
Sprintlänge



*Wir haben so lange Zyklen, dass wir viele Annahmen
anhäufen, bevor wir Feedback erhalten*

Planungshorizont

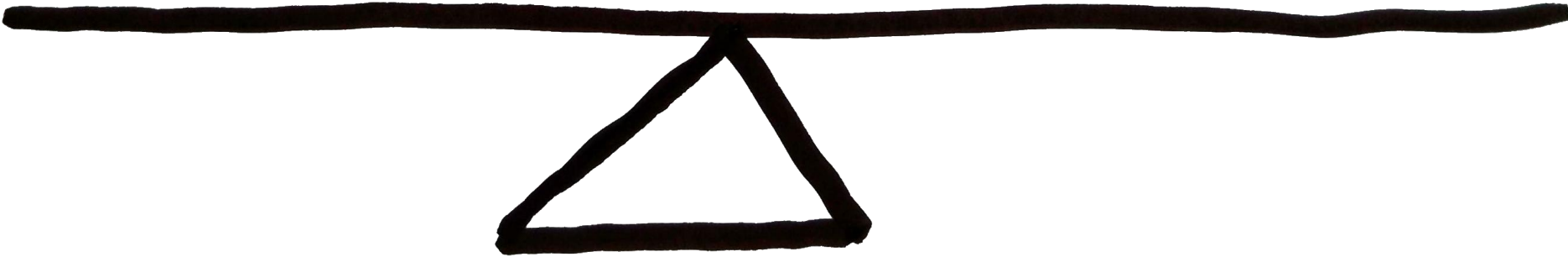
*Wir planen das gesamte Produkt mit
allen Details im Voraus*



*Wir planen höchstens den nächsten Sprint,
alles andere ergibt sich dann*

Wir limitieren gleichzeitige Arbeit gar nicht, jedes Teammitglied kann jederzeit eine neuen Aufgabe beginnen

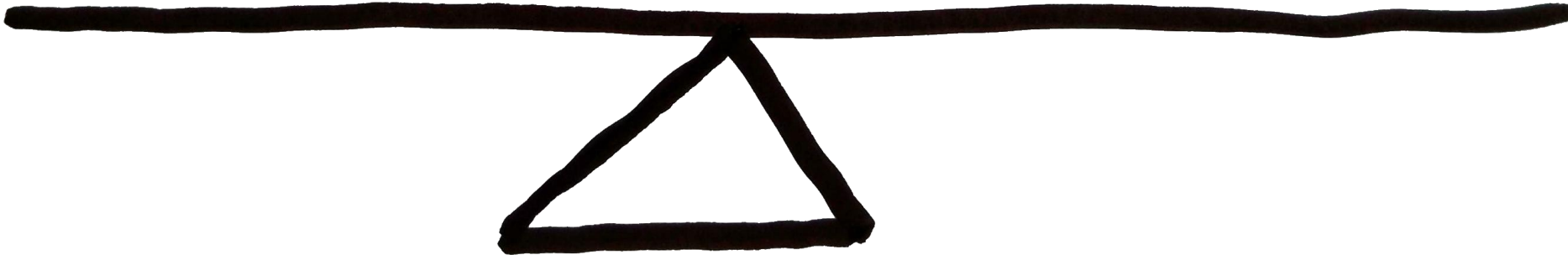
WIP & Fokus



*Wir limitieren gleichzeitige Arbeit so stark,
dass oft Leerlauf entsteht*

*Wir liefern nur 2 mal im Jahr ein neues Release,
dazwischen höchstens kritische Fixes*

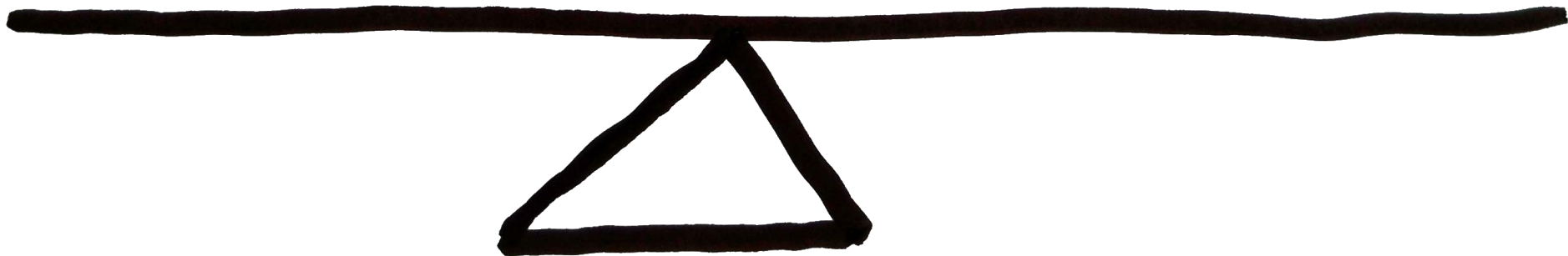
Release-Frequenz



*Wir releasen ständig, was unsere Nutzer überfordert und
die Qualität beeinträchtigt*

Time-to-Market vs. Stabilität

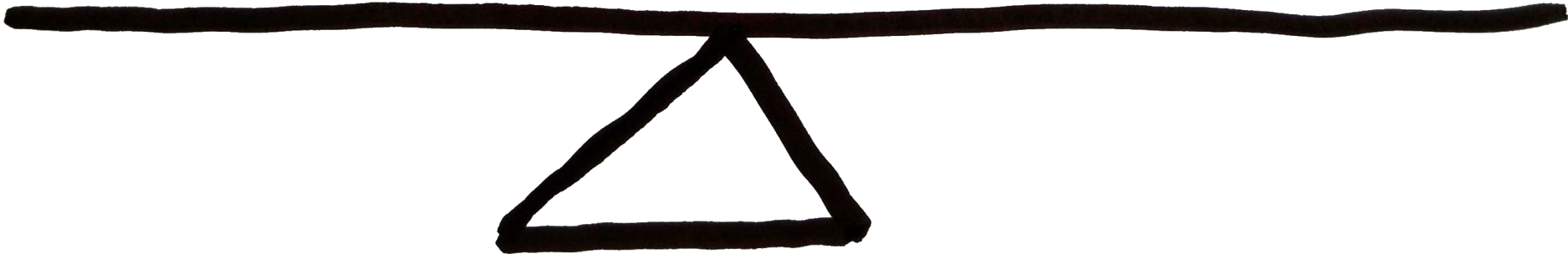
Geschwindigkeit ist alles, Stabilität ist zweitrangig



Stabilität ist alles, neue Features sind zweitrangig

Arbeitsbelastung

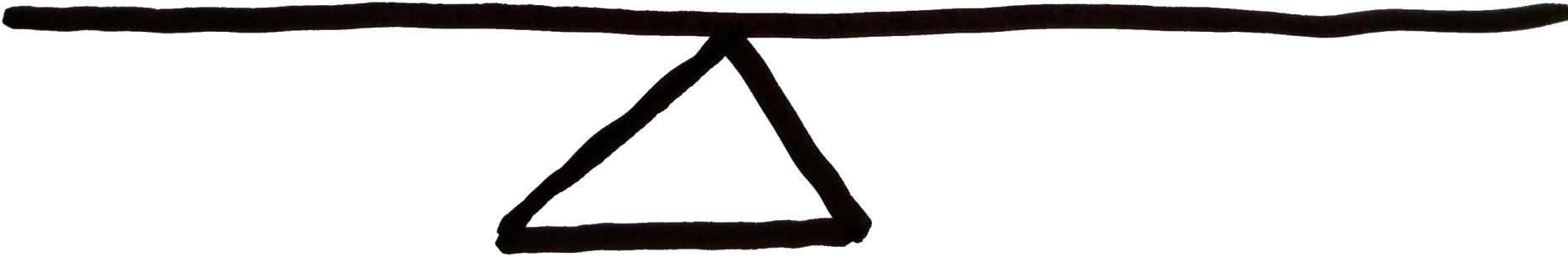
*Wir arbeiten dauerhaft am Limit,
geföhlt brennt es immer irgendwo*



*Es gibt keinen Druck, Dinge dauern so lange,
wie sie eben dauern*

Wir sind ständig am Anpassen von Code, weil wir immer noch bessere Patterns finden

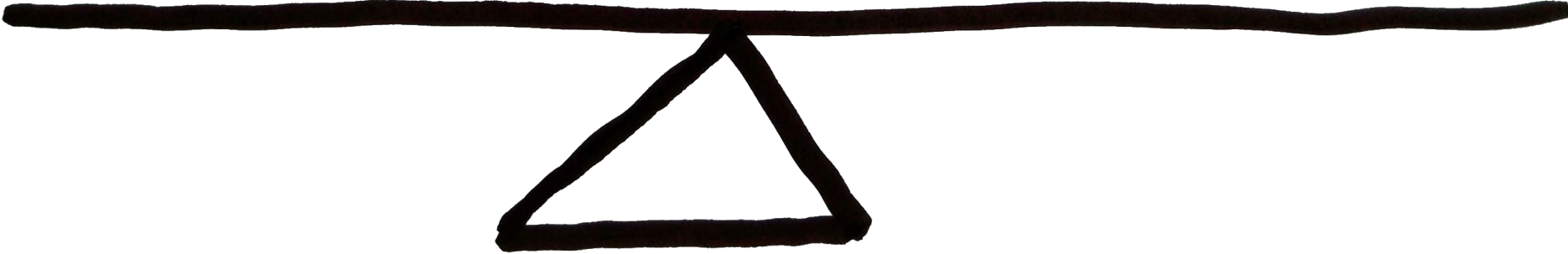
Code Refactoring



Wir ändern bestehenden Code nie, weil das zu riskant oder aufwändig ist

Wir achten peinlichst darauf, immer alle Clean-Code Regeln einzuhalten. Code, der nicht unseren hohen Standards genügt darf nicht eingecheckt werden.

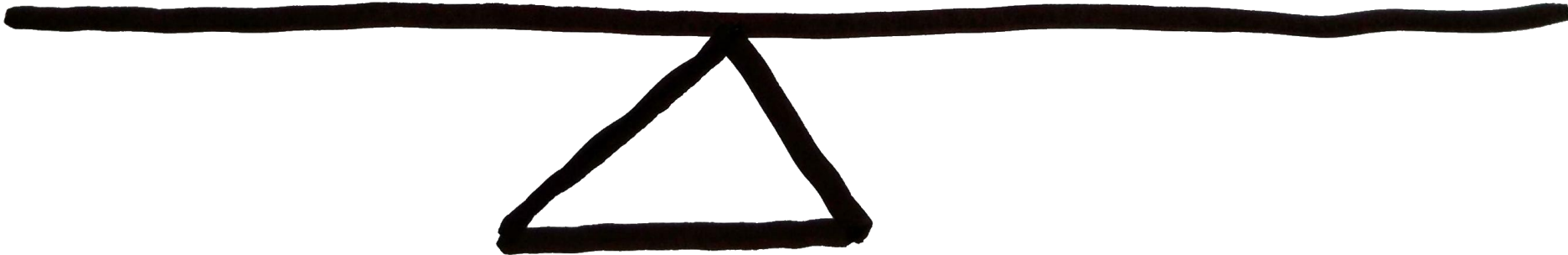
Code-Qualität



Um möglichst schnell zu sein, achten wir zunächst gar nicht auf Code-Qualität, Code wird erst dann optimiert, wenn es Probleme damit gibt

Architektur- Entscheidungen

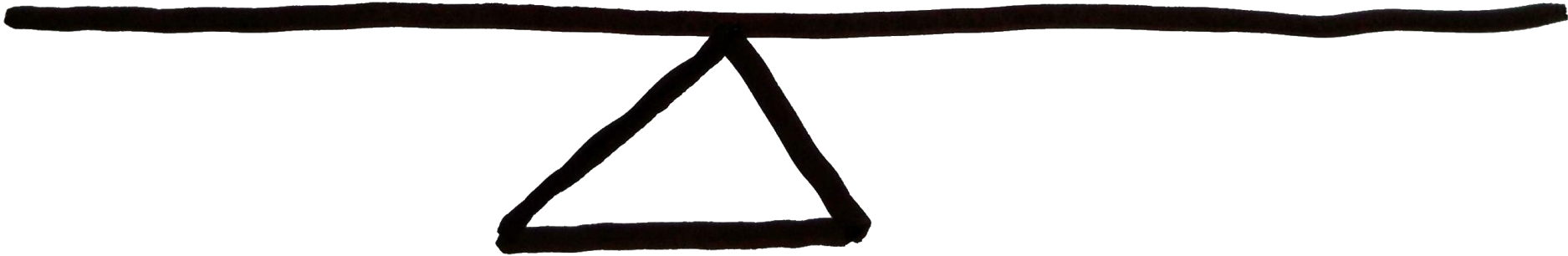
Architektur wird upfront für Jahre im Voraus festgelegt



Architektur entsteht ausschließlich reaktiv, wenn
Probleme auftreten

*Wir greifen jeden neuen Technologie-Trend sofort auf
und arbeiten gerne auch mit Beta-Versionen*

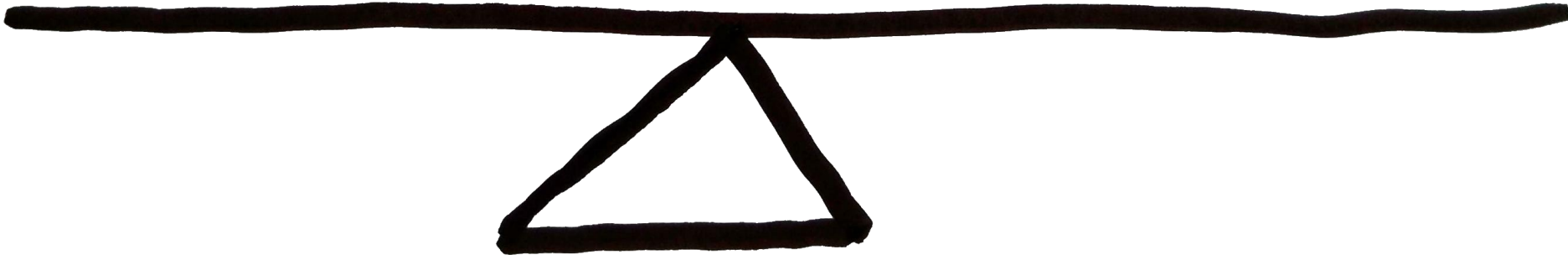
Technologieauswahl



*Wir bleiben strikt bei bewährten Technologien
und vermeiden jeden Wechsel*

Monolith vs. Microservices

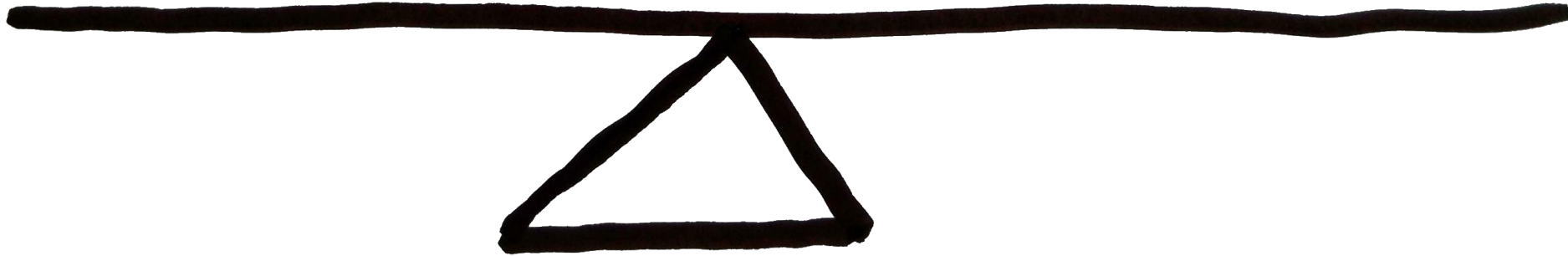
*Wir packen alle Funktionalitäten in ein einziges
monolithisches System*



*Das System besteht aus sehr vielen Microservices,
selbst für kleinste Funktionen*

Einfachheit vs. Erweiterbarkeit

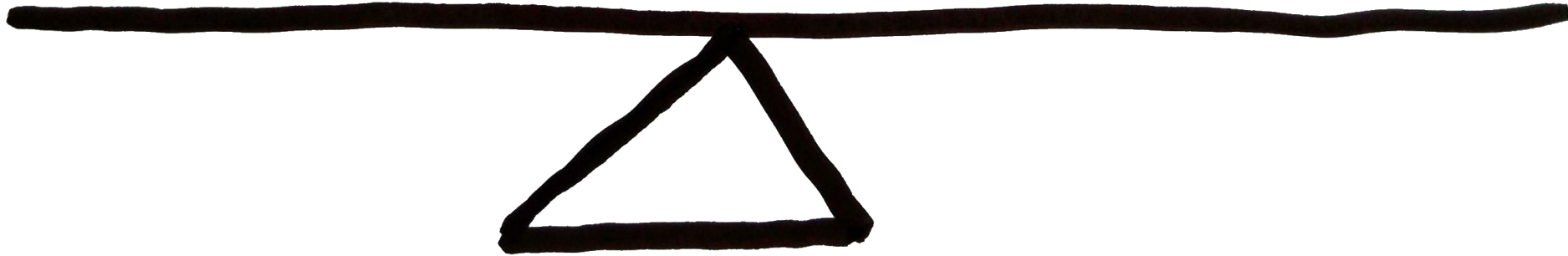
*Wir gestalten das System so spezifisch wie möglich, um
Komplexität zu minimieren*



*Wir versuchen, das Design maximal generisch und flexibel
zu halten, um zukünftige Anpassungen schneller umsetzen
zu können*

Bibliotheken vs. Eigenentwicklung

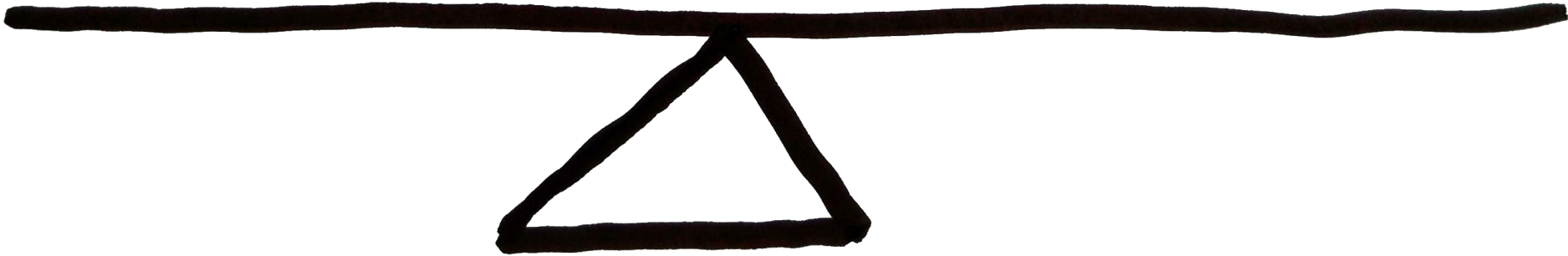
*Für alle wichtigen Bereiche entwickeln wir eigene
Bibliotheken, um volle Kontrolle zu haben*



*Wir nutzen überall bestehende Bibliotheken,
um Zeit zu sparen*

Sicherheit wird erst betrachtet, wenn Probleme auftreten

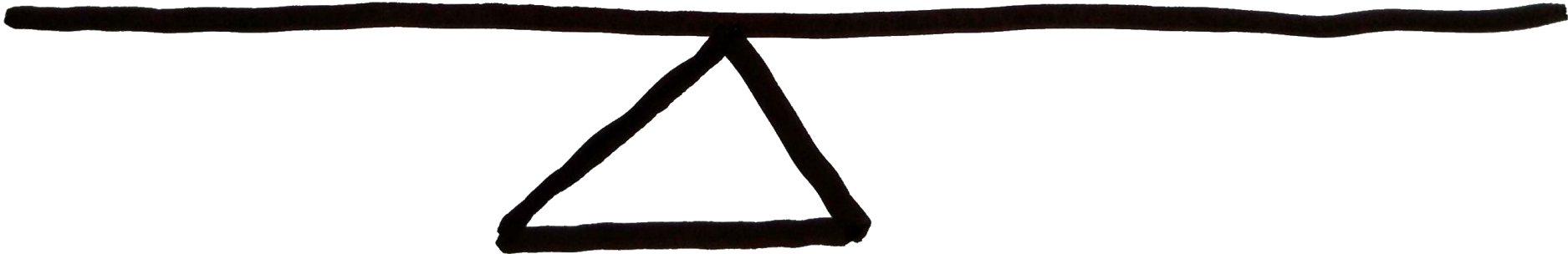
Security



Sicherheitsanforderungen dominieren alle Entscheidungen

Testabdeckung

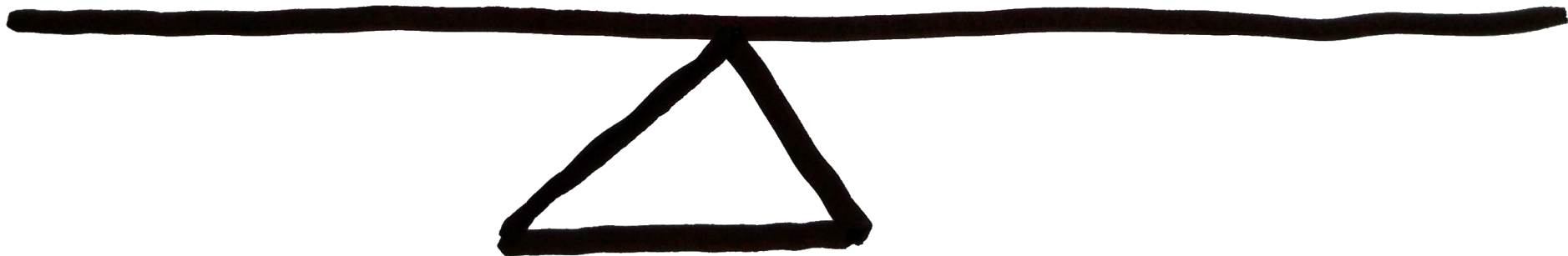
*Wir testen gar nicht und reagieren nur auf
Feedback der Anwender*



*Ein Release kann nur freigegeben werden, wenn alle
bestehenden Funktionen eingehend getestet wurden*

Manuelles vs. automatisiertes Testen

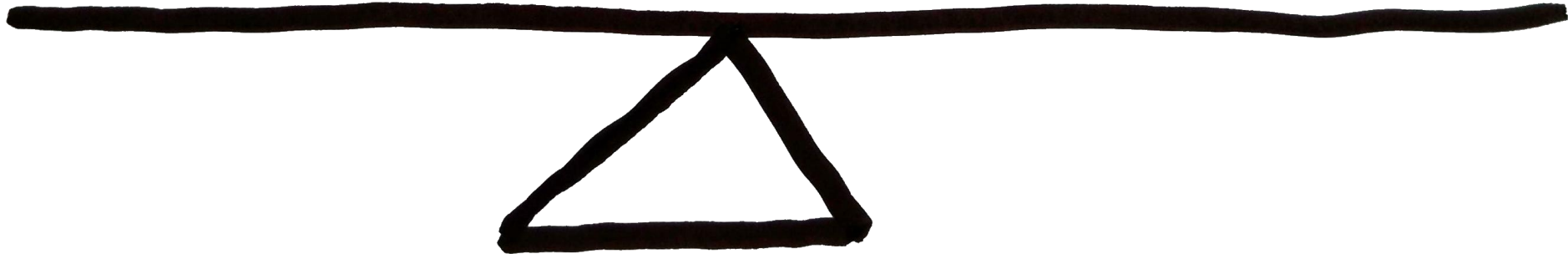
*Alle Tests werden vollständig automatisiert,
die Testanzahl wächst ständig*



Alle Tests werden ausschließlich manuell durchgeführt

Qualitätssicherung

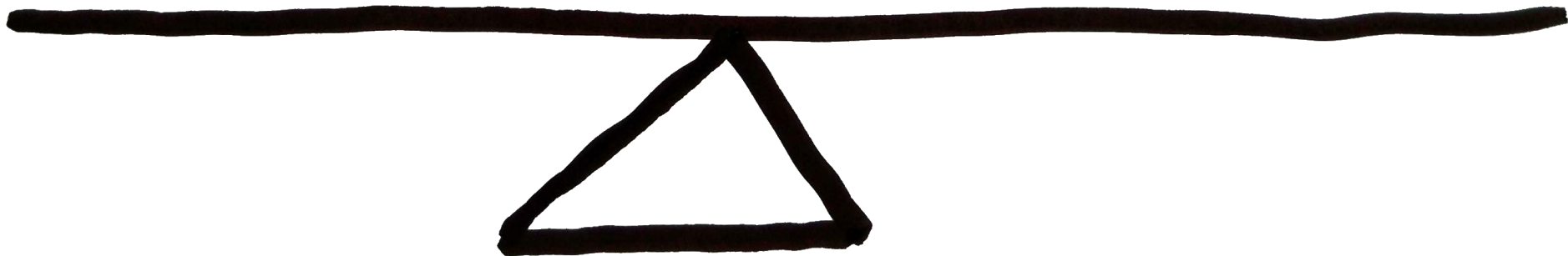
*Qualitätssicherung ist ausschließlich Aufgabe
dedizierter QS-Experten*



*Jede Entwickler:in ist allein für die Qualität des
eigenen Codes verantwortlich*

Versionsunterstützung

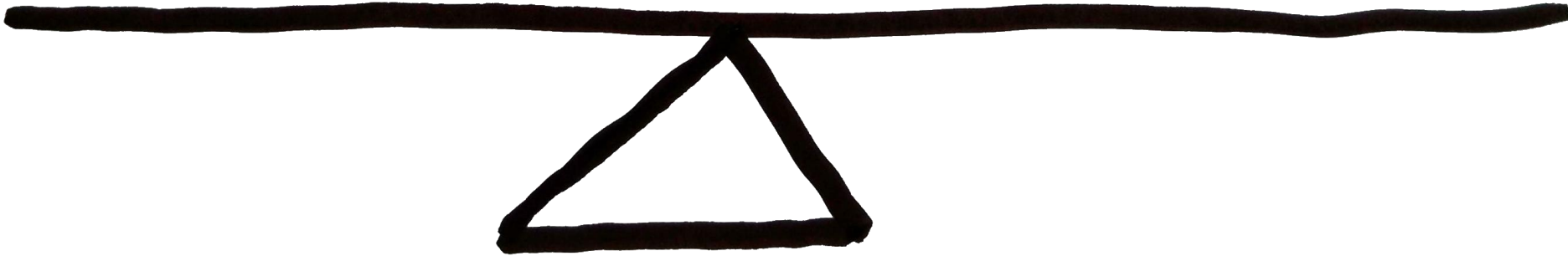
*Wir supporten auch noch sehr alte Versionen,
auch wenn das viel Aufwand bedeutet*



Nutzer werden immer zur neuesten Version gezwungen

Dokumentation

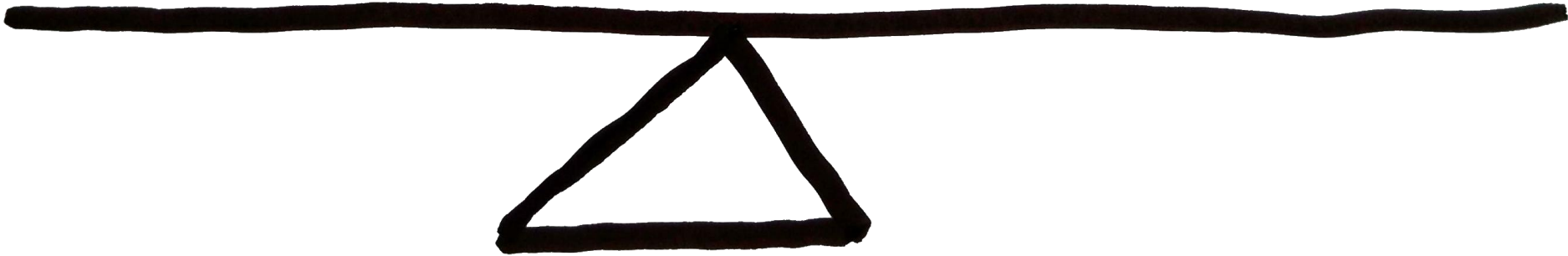
*Wir schreiben keine Dokumentation, der Code ist
Dokumentation genug*



*Wir dokumentieren alles, was irgendwann einmal
hilfreich sein könnte*

Automatisierung

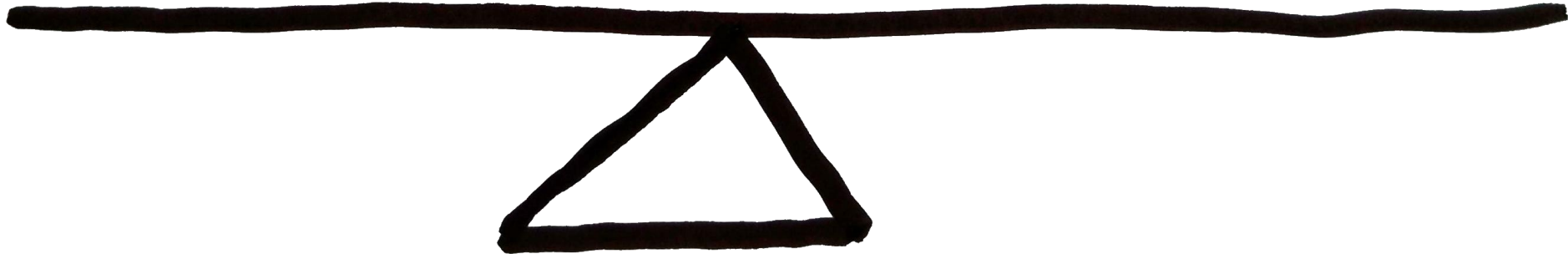
*Wir automatisieren alles, was sich irgendwie
automatisieren lässt*



*Wir automatisieren nur Dinge, die sich mit ein paar Klicks
automatisieren lassen*

Kundenwünsche vs. Produktvision

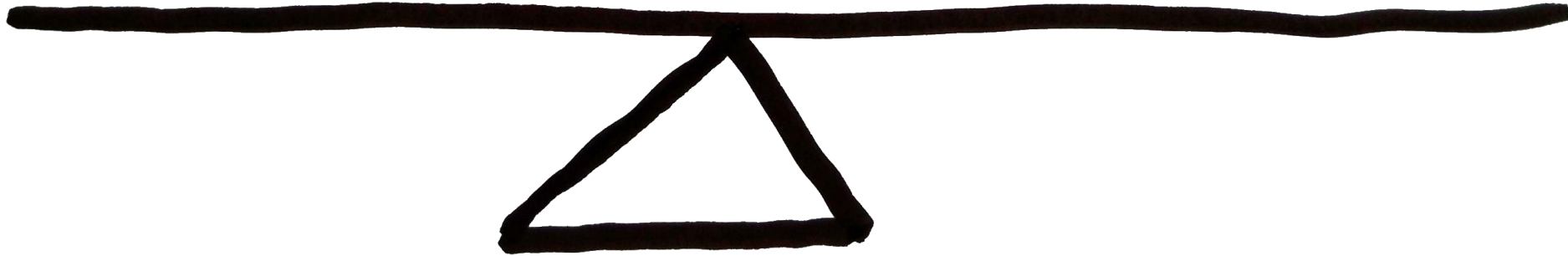
*Wir versuchen, jeden einzelnen Kundenwunsch
sofort umzusetzen*



*Wir halten stur an unserer internen Produktvision fest
und ignorieren das Feedback der Anwender*

Hypothesen vs. Anforderungen

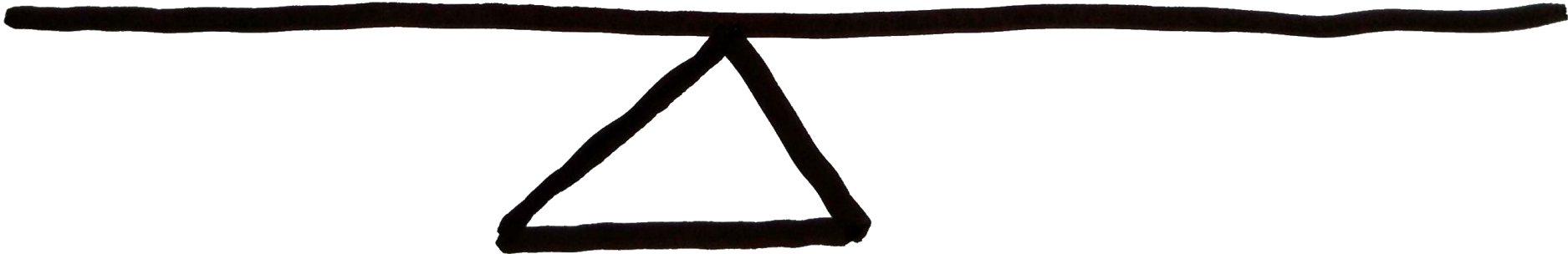
Alles ist eine Hypothese, alles kann sich jederzeit ändern



*Alles sind fixe Anforderungen, die stur nach Plan
abgearbeitet werden*

Feedback & Lernen

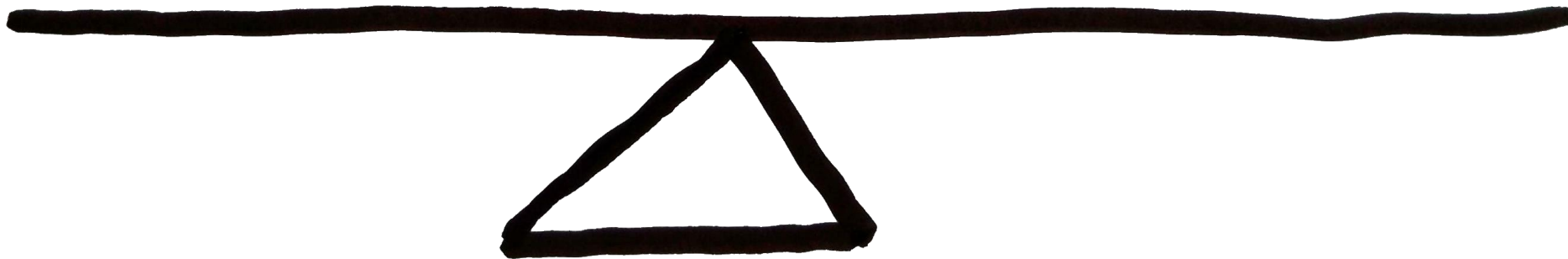
Feedback entsteht nur über formale Reviews und
Umfragen



Feedback entsteht ausschließlich informell
und ungeplant

*Wir experimentieren ständig und versuchen immer neue,
bessere Lösungen zu finden*

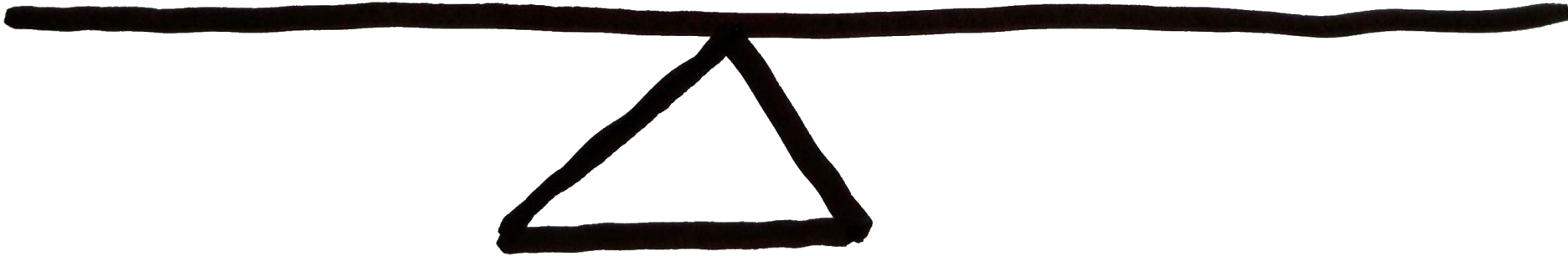
Experimente



*Wir vermeiden Experimente um Aufgaben schnell und
planbar abzuarbeiten*

Impediments

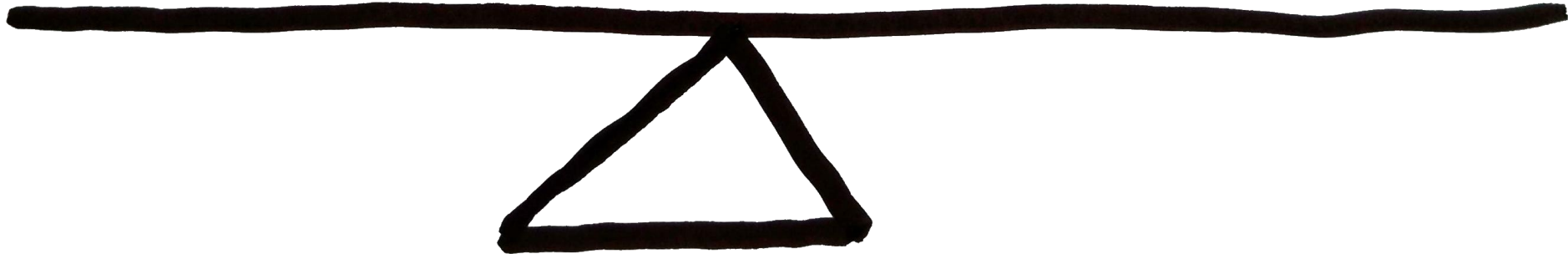
*Hindernisse werden grundsätzlich immer dem
Scrum Master übergeben*



*Jedes Teammitglied kümmert sich um seine eigenen
Probleme / Hindernisse*

Generalisten vs. Spezialisten

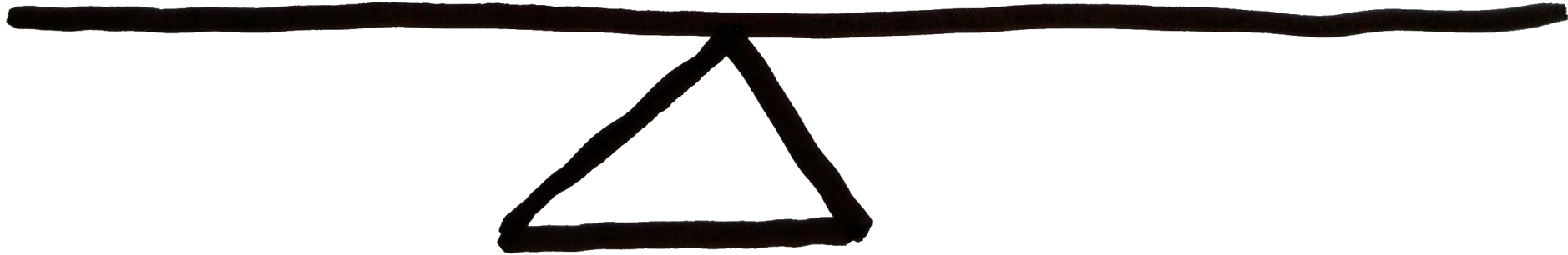
*Bei uns kann jedes Teammitglied alle anfallenden
Aufgaben erledigen*



*Bei uns werden Aufgaben immer von der Person umgesetzt,
die sich in dem Thema am besten auskennt*

Wissensaustausch im Team

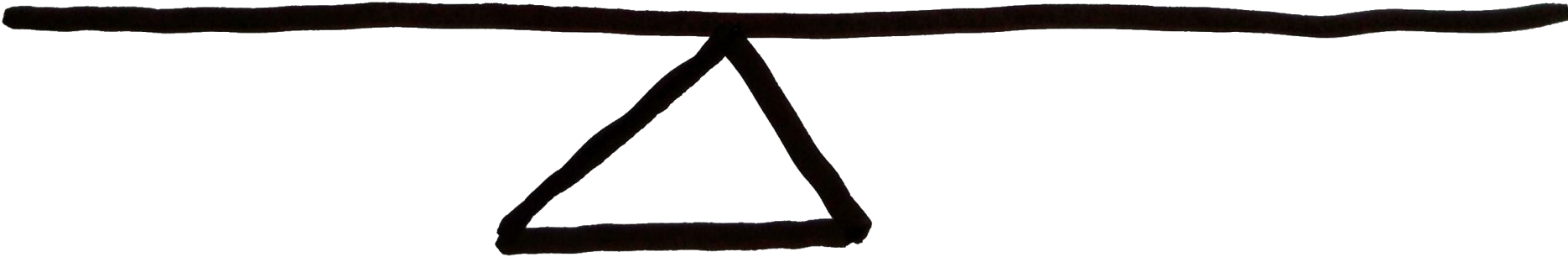
*Wissens- und Erfahrungsaustausch kostet sehr viel Zeit,
Zeit, die wir aktuell nicht haben*



Bei uns wissen immer alle über alles bescheid

Wir haben viele Meetings / Diskussionen damit alle informiert und in Entscheidungen einbezogen sind

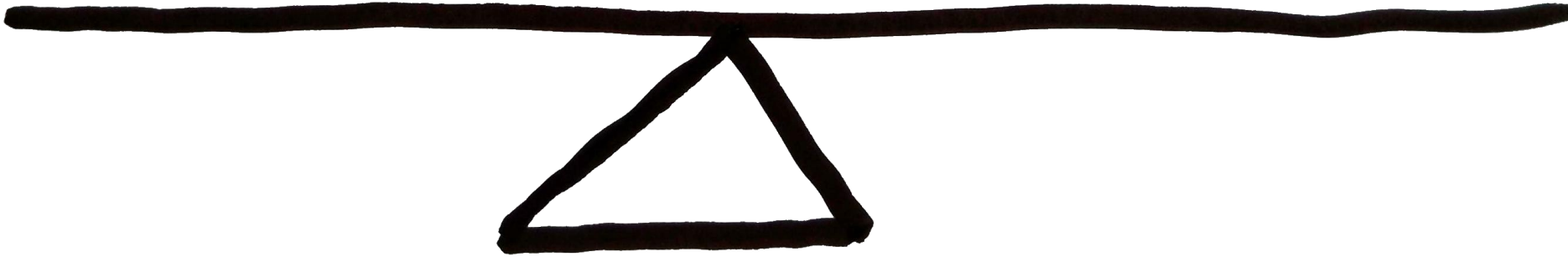
Kommunikation



*Wir kommunizieren fast gar nicht,
Teammitglieder arbeiten isoliert*

Wir halten uns strikt an vorgeschriebene Prozesse und Regeln, selbst wenn sie nicht sinnvoll sind

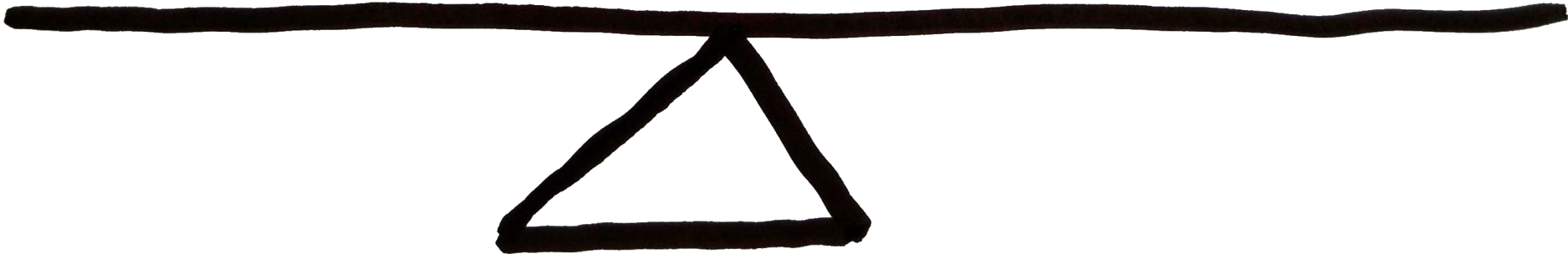
Prozessdisziplin



Wir haben keine festen Prozesse, jede Person entscheidet individuell, wie Aufgaben erledigt werden

*Wir haben eine streng hierarchische Teamstruktur, in der
alle Entscheidungen von oben kommen*

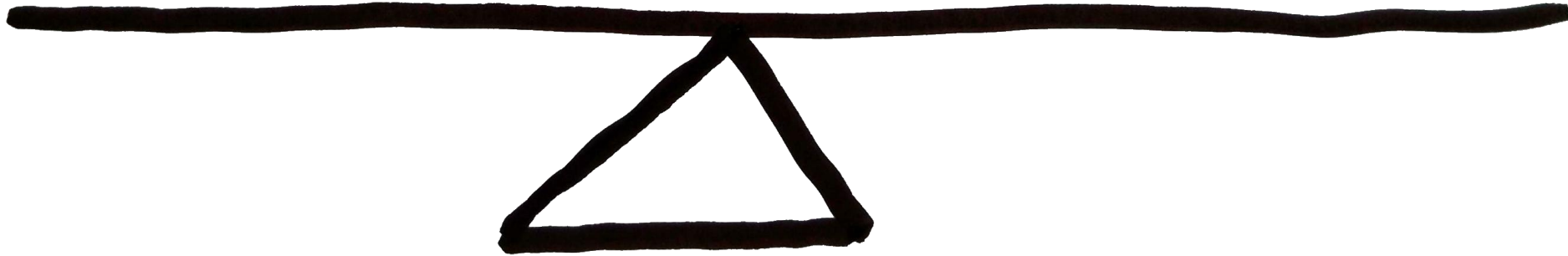
Selbstorganisation



Wir sind vollkommen hierarchiefrei und selbstorganisiert

Solo-Entwicklung vs. Collaboration

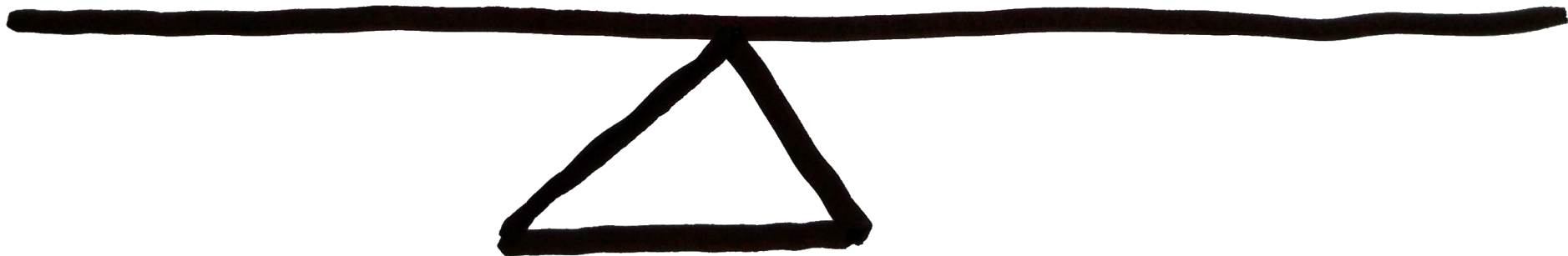
Wir arbeiten ausschließlich im Mob-Programming oder Pair-Programming, Änderungen dürfen nie von Einzelpersonen durchgeführt werden



Wir haben möglichst abgegrenzte Aufgaben- und Themenbereiche für die verschiedenen Teammitglieder

Führung

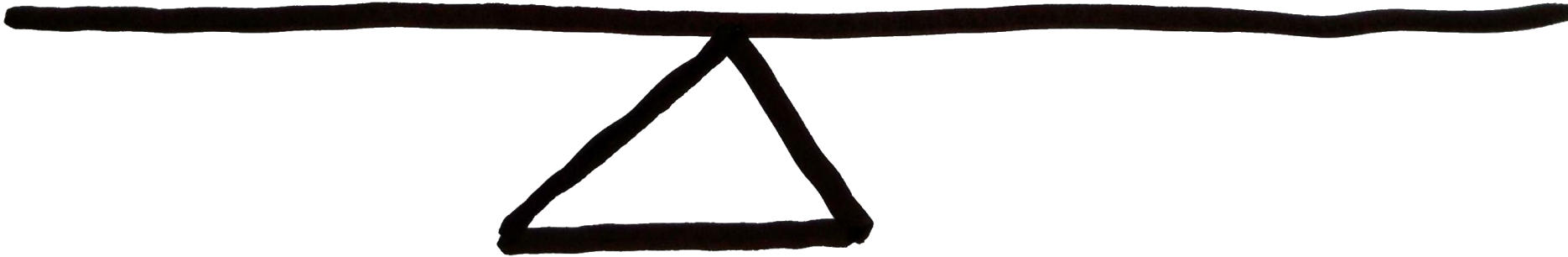
Führung bedeutet Kontrolle



Führung bedeutet Orientierung

*Anforderungen werden so lange diskutiert, bis jedes
Detail geklärt ist*

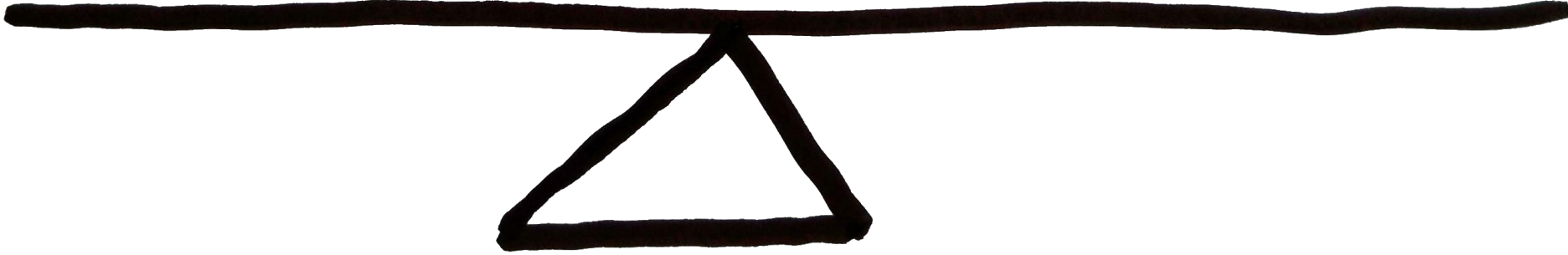
Refinement



*Wir starten mit der Implementierung und klären alle
offenen Punkte dann während der Umsetzung*

Wir versuchen möglichst präzise zu schätzen, um damit zu exakten Prognosen zu kommen

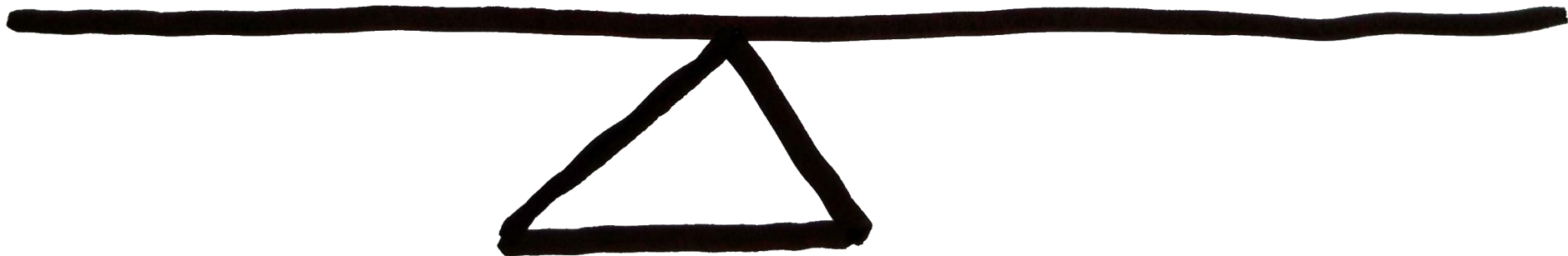
Schätzung



Wir führen gar keine Schätzung durch, Aufgaben dauern so lange, wie sie eben dauern und Schätzungen sind eh Lügen

Outsourcing vs. Inhouse-Entwicklung

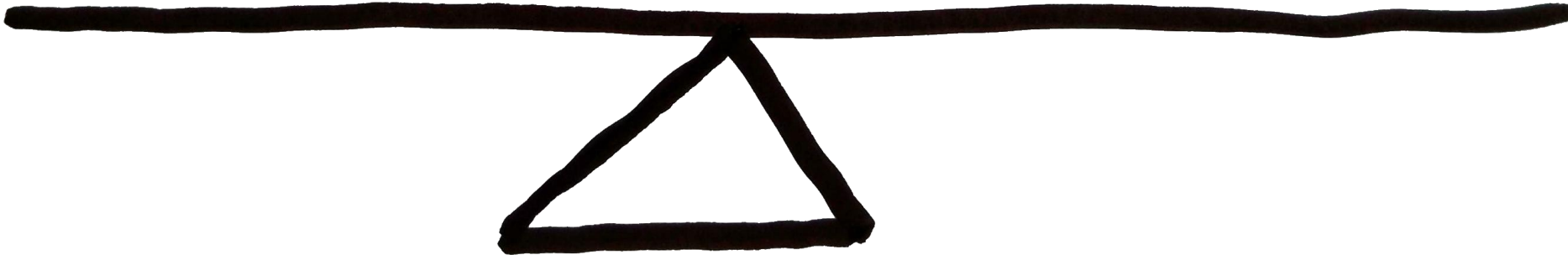
*Wir vergeben nahezu alle Entwicklungsaufgaben
an externe Dienstleister*



Wir entwickeln alles strikt im eigenen Haus

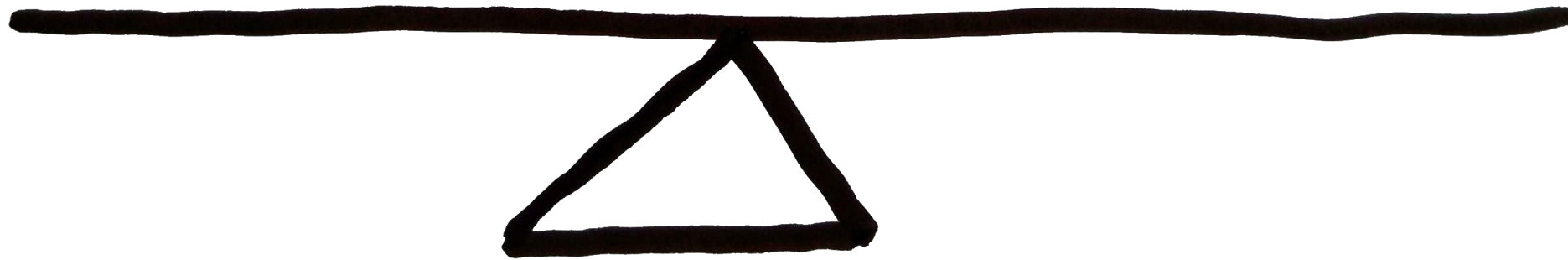
Ziel ist es, die Aufgaben im Backlog abzuarbeiten

Produkt-Ziele



*Wir haben eine grobe Produkt-Vision, daraus ergibt sich
alles völlig dynamisch*

*Wir nutzen konsequent künstliche Intelligenz weil uns das
wesentlich produktiver macht*

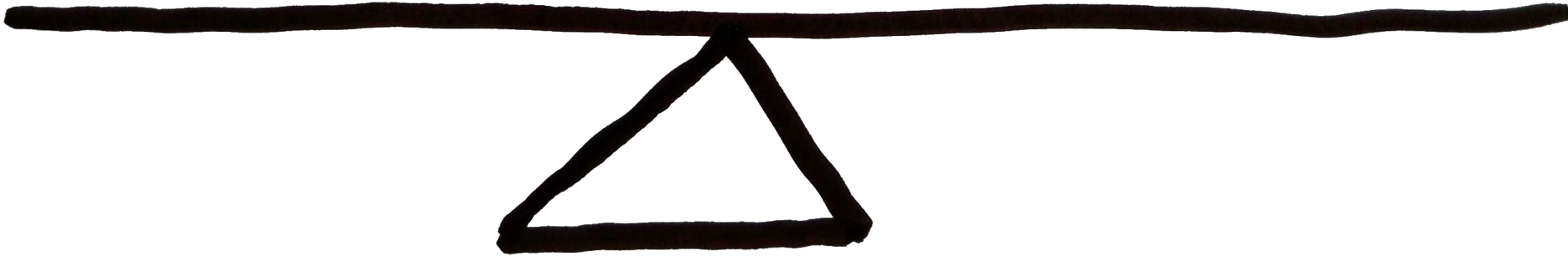


Künstliche Intelligenz

*Bei uns ist der Einsatz von künstlicher Intelligenz verboten,
weil wir sicherstellen wollen, dass die Entwickler:innen
ihren Code beherrschen*

Nachhaltige Entwicklung

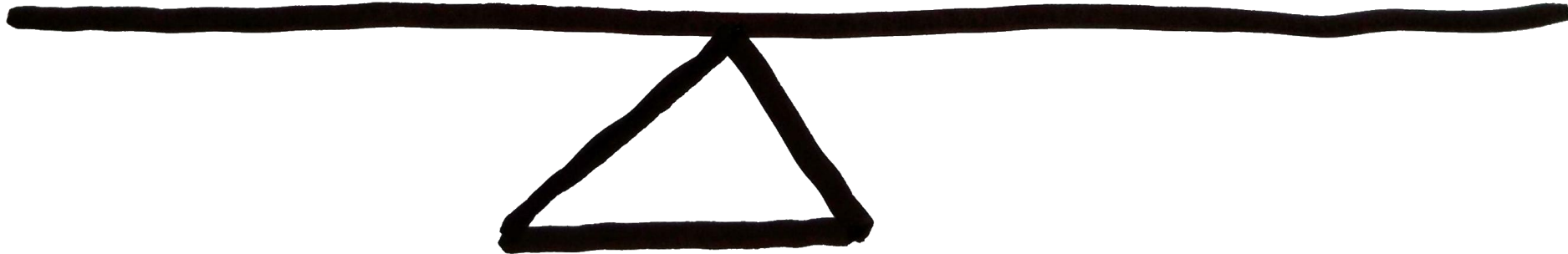
*Wir entwickeln "quick & dirty" um schnell
liefern zu können*



*Unsere Lösung sind wohlüberlegt und sauber umgesetzt
aber wir liefern extrem langsam*

*Risiken werden aufgeschoben, bis sie zu echten
Problemen werden*

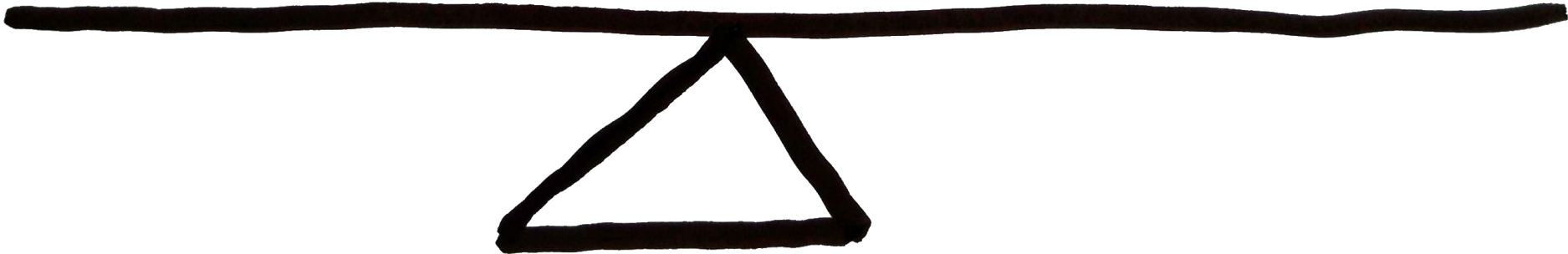
Technisches Risiko



*Im Ziel, Risiken frühzeitig zu berücksichtigen sind unsere
Entscheidungsprozesse extrem langsam*

*Wir gehen technische Schulden nur bewusst ein und
achten immer auf eine zeitnahe Tilgung*

Technische Schulden



*Technische Schulden werden erst dann entdeckt, wenn
Probleme entstehen, für eine Tilgung ist zu wenig Zeit*